

NU-BIO SCRUB KONZENTRAT

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktnam	NU-BIO SCRUB
Produktcode	ISEU-016-02

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen	Entkalkungs - und Reinigungskonzentrat zur Entfernung von Seifenschaum - und Kalkablagerungen
Von denen abgeraten wird	Nicht verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Name	InnuScience Deutschland
Adresse	Spiesheimer Weg 25 55286 Wörrstadt Deutschland.
Telefon	+49 (0) 6732 964330
Fax	+49 (0) 6732 964335
Kontakt E-Mail-	info.de@innuscienc.com

1.4. Notrufnummer

Telefon	+49 (0) 06732 964330
	Öffnungszeiten: 09:00-16:00 Uhr

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung des Gemisches nach CLP (Verordnung 1272/2008/EG)

Schwere Augenschädigung/-reizung, Gefahrenkategorie 2	H319 Verursacht schwere Augenreizung.
Verätzung/Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 2	H315 Verursacht Hautreizungen.

2.2. Kennzeichnungselemente gemäß der Richtlinie CLP ((EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrensymbol



Signalwort	Achtung
H-Sätze	H319 Verursacht schwere Augenreizung. H315 Verursacht Hautreizungen.
Weitere Etikettenelement	
Prävention Aussagen	P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen. P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
Antwort Aussagen	P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P332+P313 Bei Hautreizung: Ärzlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärzlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

SICHERHEITSDATENBLATT



Gemäß der Verordnung (EG) 1907/2006 (geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2015/830)

Lagerung Aussagen -
Entsorgung Aussagen -

Zusätzliche Etikettierung:

EUH208 - Enthält Gemisch aus: 5-CHLOR-2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON und 2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.
vPvB: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Name	(%)	Klassifizierung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte
Alkohole, C12-16, ethoxyliert (>5-15 EO) CAS Nr. : 68551-12-2 EG Nr. : 500-221-7 IDX Nr. : REACH Nr. :	1% ≤ C ≤ 3%	Acute Tox. 4: H302 Eye Dam. 1: H318 Aquatic Chronic 3: H412	-
L(+)-Milchsäure CAS Nr. : 79-33-4 EG Nr. : 201-196-2 IDX Nr. : REACH Nr. : 01-2119474164-39-0004	15% ≤ C ≤ 20%	Eye Dam. 1: H318 Skin Irrit. 2: H315	-

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Informationen	Wenn Sie sich unwohl fühlen, rufen Sie einen Arzt oder Giftnotrufzentrale
Nach Einatmen	Betroffene an die frische Luft gehen. Konsultieren Sie einen Arzt, wenn Sie sich unwohl fühlen.
Nach Hautkontakt	Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Nach Augenkontakt	Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Nach Verschlucken	Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Für Nothelfer	Keine Daten vorhanden

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome	Keine Daten vorhanden
Wirkungen	Keine Daten vorhanden

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung



ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

entsprechende : Wasser, Schaum, Kohlendioxid, Löschrührpulver
unangemessen : Keine Daten vorhanden

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine Daten vorhanden

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Tragen Sie geeignete Vorrichtung Atmung und Schutzkleidung

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Benutzen Sie die erforderliche Persönliche Schutzausrüstung.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Belastete Stellen sofort Reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitte: 7 sichere Handhabung, 8 für persönliche Schutzausrüstungen, 13 für die Entsorgung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vermeiden Sie Kontakt mit Augen und Haut.
Benutzen Sie die erforderliche Persönliche Schutzausrüstung.
Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Keine Daten vorhanden

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten vorhanden

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit Grenzwerten, die Überwachung bedürfen am Arbeitsplatz (DE)
Unzutreffend

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



Geeignete technische
Steuerungseinrichtungen

Unzutreffend

Augen- und Gesichtsschutz: Geeignete Schutzaugengläser oder

SICHERHEITSDATENBLATT



Gemäß der Verordnung (EG) 1907/2006 (geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2015/830)

Laborschutzbrillen tragen, wie in der europäischen Norm EN 166 beschrieben.

Hautschutz: Verschleißfeste Handschuhe Chemikalien (Nitril-Handschuhe)

Atemschutz: Atemschutz ist normalerweise nicht notwendig.

thermische Gefährdung: Keine Daten vorhanden

Hygienemaßnahmen: Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Umweltexposition Freisetzung in die Umwelt vermeiden

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Flüssigkeit
Farbe	Rot
Geruch	Zitrusgewächs
Geruchsschwelle	Keine Daten vorhanden
PH	3.0 – 3.5
Schmelz- / Gefrierpunkt	Keine Daten vorhanden
Siedepunkt	Keine Daten vorhanden
Flammpunkt	Keine Daten vorhanden
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten vorhanden
Entzündbarkeit	Keine Daten vorhanden
Untere Grenze der Entflammbarkeit oder Explosions	Keine Daten vorhanden
Obere Grenze der Entflammbarkeit oder Explosions	Keine Daten vorhanden
Dampfdruck	Keine Daten vorhanden
Dampfdichte	Keine Daten vorhanden
Relative Dichte	1.05 – 1.10
Wasserlöslichkeit	In Wasser löslich
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	Keine Daten vorhanden
Log Kow	Keine Daten vorhanden
Auto-Entflammbarkeit	Keine Daten vorhanden
Temperatur	
Zersetzungstemperatur	Keine Daten vorhanden
Viskosität	< 10 cP
Explosionsgefahr	Keine Daten vorhanden
Brandfördernde Eigenschaften	Keine Daten vorhanden

9.2. Weitere Informationen

kinematische Viskosität < 10 cSt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Daten vorhanden

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen der Verwendung und Lagerung.



SICHERHEITSDATENBLATT



Gemäß der Verordnung (EG) 1907/2006 (geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2015/830)

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Lager und Gebrauchs treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze und direkte Sonneneinstrahlung.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Basen

10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

Unter normalen Lager und Gebrauchs treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Akute Toxizität	Nicht klassifiziert LD50 > 5000 mg/kg (oral / Ratte) (berechnet) LD50 > 5000 mg/kg (dermal / Ratte) (berechnet)
Verätzung der Haut	Verursacht Hautreizungen.
Schädigung des Auges	Verursacht schwere Augenreizung.
Sensibilisierung der Atemwege	Nicht klassifiziert (die Einstufungskriterien nicht erfüllt sind).
Keimzellenmutagenität	Nicht klassifiziert (die Einstufungskriterien nicht erfüllt sind).
Karzinogenität	Nicht klassifiziert (die Einstufungskriterien nicht erfüllt sind).
Fortpflanzungsgefährdend	Nicht klassifiziert (die Einstufungskriterien nicht erfüllt sind).
Einzelne spezifische Toxizität	Nicht klassifiziert (die Einstufungskriterien nicht erfüllt sind).
Wiederholte spezifische Toxizität	Nicht klassifiziert (die Einstufungskriterien nicht erfüllt sind).
Aspirationsgefahr	Nicht klassifiziert (die Einstufungskriterien nicht erfüllt sind).
Weitere Informationen	Erfahrungen aus der Praxis: Keine Allgemeine Hinweise: Die Einstufung wurde nach dem Bewertungsverfahren für die Vorbereitungen getroffen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Akute Toxizität (Konzentrat), LC50 (berechnet): 10 - 100 mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Die organischen Inhaltsstoffe sind leicht biologisch abbaubar nach den Methoden OECD 301.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Nicht verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Nicht verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht anwendbar.



SICHERHEITSDATENBLATT



Gemäß der Verordnung (EG) 1907/2006 (geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2015/830)

12.6. Andere schädliche Wirkungen Nicht verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgen in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen

13.2. Abfallschlüsselnummern / Abfallidentifizierung

Keine Daten vorhanden

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

ADR / IMDG / IATA: Kein Gefahrgut.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Dieses Datenblatt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnungen 1907/2006 und Nr. 2015/830 zur Änderung der Verordnung REACH Anhang II (EU).

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien.
<5% amphoter Tenside, Farbstoff, Parfüm, Konservierungsmittel.

Nationale Vorschriften (Deutschland):
Wassergefährdungsklasse: WGK 1 – Schwach wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten vorhanden

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Anzeige über die Revision

Erstellungsdatum : 20/05/16
Überarbeitungsdatum : 20/07/18
Hinweise auf Veränderungen: Keine Daten vorhanden

16.2. Abkürzungen und Akronyme

ADN / ADNR: Ordnung für die Beförderung gefährlicher Güter im Binnenschiffe auf den Wasserstraßen.
ADR / RID: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße / Vorschriften über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene.
CAS: Chemical Abstract Service Number
CLP: Classification, Etikett, Verpackung
VOC: Volatile Organic Compounds
DSD: Richtlinie über gefährliche Stoffe
DPD: Zubereitungsrichtlinie
N ° EC: European Commission
PPE: Personenschutzausrüstung
IATA: International Air Transport Association



SICHERHEITSDATENBLATT



Gemäß der Verordnung (EG) 1907/2006 (geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2015/830)

IMDG: International Maritime Dangerous Goods Code

PBT: persistent, bioaccumulative, toxic

UN-Nummer: UN-Nummer

UVCB: unbekannter oder variabler Zusammensetzung von Substanzen, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien

vPvB: Sehr persistent, sehr Bioaccumulativ

16.3. Wichtige Literaturverweise und Quellen zu Daten

Keine Daten vorhanden

16.4. Einstufung von Gemischen und angewendet Auswertemethode

Klassifizierung des Gemisches in Übereinstimmung mit dem Auswertungsverfahren nach der Verordnung (EG) Nr 1272/2008

16.5. Wortlaut der R-, H-und EUH-Sätze nicht in Abschnitt 2 bis 15 erwähnt (Nummer und Volltext)

H-Sätze:

H302 : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 : Verursacht Hautreizungen.

H318 : Verursacht schwere Augenschäden.

H319 : Verursacht schwere Augenreizung

H412 : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten vorhanden

Diese Angaben basieren auf heutigen Stand unserer Kenntnisse. Dies gilt jedoch nicht als Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Durch die Verwendung von geeigneten industriellen Sicherheitsvorkehrungen, ist es von größter Bedeutung, um sicherzustellen, dass die relevanten Exposition Maßnahmen am Arbeitsplatz eingehalten werden und negative Auswirkungen auf die Gesundheit werden vermieden.

